Restloch Sibirien

Schlagwörter: Tagebau, Abgrabung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Welzow
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Restloch Sibirien
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Das Restloch mit seiner nicht rekultivierten, teilweise bis heute vegetationslosen, erosionsgeprägten Abraumhalde geht auf das 1923-1941 betriebene Hindenburgfeld der Grube Clara I in Welzow zurück. In den 1950er Jahren bestand eine freizeitliche Nutzung des Areals, da aufgrund des reduzierten Pumpenbetriebs durch den Abschluss der Grube Clara durch Grundwasseranstieg ein Gewässer entstand. Durch den Aufschluss des Tagebaus Welzow-Süd fiel das Gewässer weitgehend trocken.

Datierung:

- Entstehung: 1923-1941

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hrsg.) 2015: Welzow-Süd/Jänschwalde/Cottbus-Nord. Wandlungen und Perspektiven 15.

BKM-Nummer: 32000194

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Restloch Sibirien

Schlagwörter: Tagebau, Abgrabung
Ort: Welzow
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 34 1,87 N: 14° 11 37,04 O / 51,56719°N: 14,19362°O
Koordinate UTM: 33.444.109,86 m: 5.713.209,32 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.444.223,37 m: 5.715.050,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Restloch Sibirien“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000194 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**